



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2606. Kurfürst Joachim II. reversirt sich gegen das Erzstift Magdeburg
wegen des Schlosses Burgstall und der dazu gehörigen Magdeburgischen
Lehnstücke, am 14. April 1563.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2606. Kurfürst Joachim II. reuert sich gegen das Erzstift Magdeburg wegen des Schlosses Burgstall und der dazu gehörigen Magdeburgischen Lehnstücke, am 14. April 1563.

Von Gots gnaden wir Joachim, Marggraf zu Brandenburgk etc. etc., bekennen hiemit vor uns und unser Erben und nachkommen, auch sonst vor allermeniglich, Nachdem der hochgeborne Fürste, unser freundlich geliebter Sohn, Herr Johann Georg, Marggraf zu Brandenburg etc., kurz hievor auf vorhergehende unsere bewilligung und mitbeliebung mit allen denen von Bismarken zu Borgstall wegen Abtretung des Hauses Borgstall vnd den zugehörigen guetern, herligkeiten und gerechtigkeiten kegen gnugsamer wiederstattung ein beständigen wechsel und permutation geschlossen und volzogen, Vnd aber S. L. dem hochwirdigsten in Gott und hochgebornen Fürsten, unsern auch freuntlichen geliebten Sohne, hern Sigismunden, Ertzbischoffen zu Magdeburg, Primaten in Germanien, Administratorm des Stiffts Halberstad und Marggrafen zu Brandenburg etc., und S. L. Thumb Capittel der Erzbischofflichen kirchen zu Magdeburg kegen erhaltung S. L. und ihren des Capittels wegen der Lehen und Güter, welche unter denen die Bismarken von Erzstift Magdeburgk bishero zu Lehen getragen, Consens und bewilligung hinwider S. L. Reuersbrief volzogen und übergeben, darinne S. L. der Erzbischoff und Thumb Cappittel der Volge, Steuern, Rosdienste, und was mehr dahin gehorig, auch des wiederfals haben, wann von diesen Stammen mennliches geschlechts der Marggraffschaft des ganzen Hauses Brandenburgk niemands mehr am leben sein wurde, und sonst genugsam versichert und verwaret. Das wir demnach und zugleich neben S. L. ein solches also auch mit belieben, und hiemit vor uns, unser Erben und Nachkommen uns kegen S. L., unsern geliebten Sohne, dem Erzbischoffe, und desselben nachkommen, auch S. L. Thumb-Capitel vorpflichten und zusagen, das dem allen, so in gemelten unsers geliebten Sohns Marggraf Johans Georgens gegebenen Reuers brieffe von Wort zu Wort verleibet und vorsehen worden, zu allen zeiten von uns, unsern Erben und nachkommen gebürliche, wirgliche und unverbrüchliche volge geleistet werden solle. Alles getreulich und sonder geuerde. Vrkundlich mit unsern anhangenden Daum Secret besiegelt, Gefcheen und gegeben zu Cöln an der Spreu, Mitwochs in der heiligen Osterwoche, nach Christi unsers herren geburd Ein tausend fünf hundred und im drey und sechtzigsten Jare.

Nach Gercken's Codex a. a. D. S. 346.